

IGF 2019: eco fördert Dialog zu Chancen des Internets für den Mittelstand

01.11.2019

- **Beim eco Panel diskutieren KMUs mit der IGF-Community über das Internet der Zukunft**
- **Zum IGF-Auftakt nimmt eco Vorstandschef Oliver Süme am High-Level Internet Governance Exchange teil**
- **Im IGF Village ist der Verband der Internetwirtschaft mit einem Messestand vertreten**

Zum ersten Mal ist Deutschland Gastgeber des Internet Governance Forums (IGF), das vom 25. bis 29. November 2019 im Estrel Congress Center in Berlin stattfindet. Die von den Vereinten Nationen initiierte Veranstaltung bietet eine Diskussionsplattform für Regierungen, internationale Organisationen, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und die technische Community. Bei den jährlichen Treffen tauschen sich die Teilnehmer über politische, rechtliche, soziale sowie technische Aspekte aus, um das Internet der Zukunft aktiv mitzugestalten.

Diesen Multistakeholder-Ansatz zur Internet Governance unterstützt der Verband der Internetwirtschaft. „Digitale Transformationen nehmen eine immer größere Bedeutung in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ein“, sagt Vorstandsvorsitzender Oliver J. Süme. „Bei der Frage, wie das Internet von Morgen verwaltet werden soll, brauchen wir daher einen Dialog, der über Ländergrenzen hinweg erfolgt und alle Verantwortlichen gleichberechtigt miteinbezieht.“

Paneldiskussion: eco schafft offenen Dialog zwischen KMUs, Internetwirtschaft und IGF-Community

Einen Schwerpunkt der Konferenz bildet in diesem Jahr die Frage, wie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) die Chancen des Internets künftig stärker für sich nutzen können. Mit einer eigenen Paneldiskussion über die Bedürfnisse und Forderungen von KMUs an das Internet der Zukunft möchte eco die Aufmerksamkeit der IGF-Community stärker auf dieses Thema lenken. Dazu diskutieren KMU-Vertreter mit Sprechern der Internetwirtschaft über aktuelle Fragestellungen digitaler Transformationen in Bezug auf deren konkrete Geschäftsmodelle.

Die Paneldiskussion ist für den Day Zero am 25. November von 12:45 bis 14:15 Uhr im Raum V des Estrel Congress Centers (Sonnenallee 225, 12057) vorgesehen.

Als Sprecher sind vor Ort:

- Alexander Rabe, Geschäftsführer eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.
- Andreas Keck, Stv. Vorsitzender der Bundesvereinigung Liberaler Mittelstand
- Sabine Zimmermann, Geschäftsführerin und Partnerin X.0 Group Team at X.0 Group GmbH, Projektleiterin, Initiative Digital & Vorstand, German Mittelstand e.V.
- Dr. Béla Waldhauser, CEO, Telehouse/KDDI Germany, Sprecher der Allianz zur Stärkung digitaler Infrastrukturen

- Till Faida, CEO eyeo GmbH

Weitere Teilnehmer werden in Kürze bekannt gegeben. Aktuelle Infos zur Veranstaltungsagenda finden Sie [hier](#).

Um am Panel teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung zum IGF notwendig. Bis heute, 1. November, können Sie sich [hier online](#) registrieren.

Ab dem 22. November ist die Registrierung auch vor Ort im Estrel Congress Center möglich.

Day Zero: High-Level Internet Governance Exchange mit eco Vorstandschef Oliver Süme

Am Day Zero, dem Tag vor dem eigentlichen Konferenz-Start, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum High-Level Internet Governance Exchange eingeladen, darunter auch den eco Vorstandsvorsitzenden Oliver Süme.

Zusammen mit internationalen, hochrangigen Vertretern der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird Süme über das Thema Digital Inclusion diskutieren: Gemeinsam werden sich die Teilnehmer der Frage widmen, wie insbesondere benachteiligte Bevölkerungsgruppen künftig von den wirtschaftlichen Entwicklungen, die digitale Transformationen mit sich bringen, profitieren können. Hierbei moderiert Süme das Panel des hierzu zählenden Teilbereichs „Access & Infrastructure“.

eco Kompetenzgruppenleiter beteiligt sich an Panel über DNS-Infrastrukturen

Weiter nimmt Thomas Rickert, Leiter der eco Kompetenzgruppe Names & Numbers als Sprecher am Panel „IGF 2019 WS #331 Should we tackle illicit content through the DNS?“ teil. Hierbei diskutieren die Teilnehmer unter anderem, ob eine Zugangssperre zu illegalen Online-Inhalten auf der Ebene der DNS-Infrastruktur genauso effektiv ist, wie die Entfernung von Content durch Maßnahmen gegen den Owner bzw. Publisher oder den Hosting-Provider. Die Session findet am 27. November von 16:40 bis 18:10 Uhr im Raum V des Estrel Congress Centers statt.

IGF Village: als Vertreter der Internetwirtschaft ist eco mit einem eigenen Messestand vor Ort

Vom 25. bis zum 27. November ist eco mit einem eigenen Messestand im IGF Village (Foyer 2, Stand 29) vertreten. In diesem Jahr streben die Veranstalter ein möglichst papierloses Format an, was der Verband der Internetwirtschaft unterstützen möchte. Alle Informationsmaterialien über eco sind daher online in unserem [digitalen Messestand](#) abrufbar.

<https://www.eco.de/presse/igf-2019-eco-foerdert-dialog-zu-chancen-des-internets-fuer-den-mittelstand/>